Kurzbiografie-Nr. 1249. Online seit 12.01.2016, aktualisiert am 24.06.2016.

Franz Sandkuhl

† 04. Mai 1898; * n. e.

Theologiestudent in München

Studium der Theologie in München, 1926 (30. Mai) Priesterweihe und Aushilfspriester in Gauting, 1929 Benefiziumsverweser und Spiritual sowie Religionslehrer bei den Englischen Fräulein in München-Berg am Laim, 1933 Eintritt in die NSDAP und Kooperator bei St. Peter in München, 1924 Austritt aus der NSDAP, 1936 zum Ordenseintritt beurlaubt, Benediktinernovize in Benediktsberg in Holland, später Aufenthalt in England.

Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1937 (Stand vom 1. Februar 1937), München [1937], S. 106, 282.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1939 (Stand vom 1. Februar 1939), München [1939], S. 117, 290.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1946 (Stand vom 15. August 1946), München [1946], S. 43.

Empfohlene Zitierweise:

Franz Sandkuhl, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 1249, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/1249. Letzter Zugriff am: 03.05.2025.